

Auch der neue Carlsson: Thrillerliteratur auf höchstem Spannungsniveau

Leo Junker hat seine Lebenskrise überwunden: Er darf wieder als Polizist arbeiten, lebt mit Freundin Sam zusammen und ist endlich seine Tabletensucht los. Eines Tages meldet sich sein lange abgetauchter Jugendfreund Grim wieder und drängt ihn, den fünf Jahre zurückliegenden Mordfall an der Prostituierten Angelica Reyes unbedingt wieder aufzunehmen. Leo, irritiert über Grims Besessenheit, möchte lieber Abstand wahren. Doch dann entdeckt er, dass die damaligen Ermittlungen verdächtig schnell ad acta gelegt wurden. Ihm kommt ein ungeheuerlicher Verdacht. Bevor dieser Fall zu einem "cold case" wird und demnächst in den Archiven verschwindet, nimmt sich Leo eher widerwillig dessen an. Allerdings gestaltet sich die Suche nach einem Verdächtigen wie die nach einer Nadel im Heuhaufen.

Wie seine Kollegen vor fünf Jahren glaubt auch Leo, dass ein Freier die Tat begangen hat. Alle Indizien sprechen dafür. Jedoch fehlt von diesem jede Spur. Stattdessen folgt Leo anderen Hinweisen, die ihn ausgerechnet in höchste Polizeikreise führt. Eine hochbrisante Liste von Informanten sollte Angelica zu einem Haufen Geld verhelfen, brachte ihr letzten Endes den Tod. In Leos Visier gerät ein Ex-Mitarbeiter der Sonderkommission Syndikate, direkt der Polizeireichsleitung unterstellt. Furchtbare Abgründe drohen sich aufzutun. Aber Leo hat kaum Zeit für diesen brisanten Fall, denn in Paris geschieht gerade der Anschlag auf das Bataclan. Ganz Stockholm wird in höchste Alarmbereitschaft versetzt. Dann überschlagen sich die Ereignisse und Leo steckt in schlimmsten Schwierigkeiten ...

Thrill-Time der einsamsten Spitzenklasse - kaum einen Thriller aus Christoffer Carlssons Feder zur Hand genommen, schnellt der Puls auf 180 Schläge die Minute, und weitaus höher. "Zeit der Angst" bringt einen um die Nachtruhe. Die Story sorgt für Alpträume über Wochen hinweg. Und ist noch explosiver als Dynamit: Sie zerreißt dem Leser die Nerven in Tausend Fetzen. Mehr Spannung findet man nicht einmal in der Millennium-Trilogie. Der schwedische Autor gehört definitiv in die Topliga von Skandinaviens Thrillerstars. Er versteht das Thrillerhandwerk so meisterlich, dass man sogar um sein Leben, oder zumindest um sein Seelenheil fürchten muss. Er schreibt ohne Gnade bzw. ohne Rücksicht auf irgendwelche Verluste. Und trotzdem: Vor Carlsson und seinen Romanen gibt es partout kein Entrinnen.

Kein anderer Autor reicht an die atemberaubend-geniale Thrillerkunst von Christoffer Carlsson heran. Dessen Bücher sind absolute Teufelswerke der entfesselten Spannung. In "Zeit der Angst" geht es ab der ersten Seite aufs Mörderischste zur Sache. Vor solch einem Lektürehighlight muss man sich unbedingt in Acht nehmen, denn es verlangt einem alles ab. Carlsson ist ein Schriftsteller vom Kaliber eines Stieg Larsson. Er bringt den Leser einmal mehr an seine Grenzen, und weit über diese hinaus.

Susann Fleischer 05.11.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info